

Wirtschaftsplan 2015

**Greifswald Entsorgung GmbH (GEG)
– Tochter der VEVG**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2015

Vorwort

Die Greifswald Entsorgung GmbH wurde 1990 gegründet und ist aus dem ehemaligen VEB(St) Stadtwirtschaft hervorgegangen.

Die geschäftliche Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich auf die Planung und Durchführung aller Entsorgungsaufgaben, insbesondere in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie in dem Gebiet der beiden Ämter Jarmen/Tutow und Peenetal/Loitz, Containerdienste und ähnlich gelagerten Aufgaben.

Gegenstand des Unternehmens sind auch die Durchführung des Frachtgeschäftes, des Speditionsgeschäftes, des Lagergeschäftes sowie Transportdienstleistungen.

Durch die Kreisgebietsreform 2011 ist die Durchführung der o. g. Aufgaben auf dem Gebiet der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (UHWG), Aufgabe des neuen Landkreises Vorpommern-Greifswald geworden.

1. Erfolgsplan

Die Umsatzerlöse enthalten Einnahmen aus kommunalen sowie privatrechtlichen Entgelten.

Die Erlöse für das Wirtschaftsjahr 2015 werden TEUR 7.073 betragen.

Die Verkehrsbetriebe Greifswald planen im Verlauf des Jahres 2015 die Umstellung von dieselmotortriebenen Fahrzeugen auf erdgasbetriebene Fahrzeuge. Dadurch werden die Erlöse aus dem Verkauf von Dieselmotortreibstoff nicht mehr das Vorjahresniveau erreichen.

Die Nutzung der Werkzeuge und Lagerstätten durch die Verkehrsbetriebe Greifswald sowie deren Betriebs- und Nebenkosten führen im Wesentlichen zu sonstigen betrieblichen Erlösen i. H. v. TEUR 75.

Für das Wirtschaftsjahr 2015 wird ein Materialaufwand i. H. v. TEUR 2.694 erwartet. Wichtigster Bestandteil der Aufwendungen sind die Kosten für den Einkauf von Dieselmotortreibstoff, Verwertung und Behandlung von Bauabfällen sowie die Deponierung und Behandlung von gemischten Siedlungsabfällen.

Energiekosten, Reparaturen von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Aufwendungen aus Dienstleistungen, die auf einem kaufmännischen Dienstleistungs- und Beratungsvertrag mit der Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald (VEVG) beruhen, führen in 2015 insgesamt zu sonstigen betrieblichen Aufwendungen i. H. v. TEUR 728.

Durch vorgenommenen Investitionen werden die Abschreibungen TEUR 500 betragen.

Zinserträge i. H. v. TEUR 8 aus einem gewährten Darlehen an die Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH und Zinsaufwendungen

aus der Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten/Gesellschaftern werden zu einem voraussichtlichen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit i. H. v. TEUR 662 führen. Nach Abzug der Steuern wird sich ein voraussichtlicher Gewinn i. H. v. TEUR 451 ergeben.

2. Finanzplan

Im Finanzplan ist für das Wirtschaftsjahr 2015 ein Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit i. H. v. 947 TEUR geplant.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit i. H. v. TEUR 340 setzt sich aus der Einzahlung eines gewährten Gesellschafterdarlehens und Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen zusammen.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit i. H. v. TEUR 579 resultiert aus Darlehenstilgungen an die Deutsche Kreditbank AG, die Gesellschafterin Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH (VEVG) sowie der Meyer Entsorgung. Außerdem ist für das Jahr 2015 eine Gewinnausschüttung an den Gesellschafter i. H. v. TEUR 150 geplant.

3. Investitionsplan

Investitionen sind für Neuanschaffungen von Kraftfahrzeugen, Behältern und Containern, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Hard- bzw. Software i. H. v. TEUR 370 geplant.

4. Personalplan

Die Aufwendungen für Personalkosten werden bedingt durch Tariferhöhungen in 2015 TEUR 2.553 betragen.

5. Verträge

Kommunal

- Werkvertrag mit der VEO, Karlsburg

Gegenstand des am 2. September 2011 geschlossenen Werkvertrages ist die Durchführung der Aufgaben der Unteren Abfallbehörde auf dem Gebiet der UHGW. Die Beauftragung umfasst das regelmäßige Einsammeln und Befördern der auf dem Gebiet der UHGW anfallenden Abfälle, soweit diese der Überlassungspflicht unterliegen, einschließlich dem Umschlag und dem Transport auf die vom Landkreis jeweils bestimmte Abfallbehandlungsanlage.

- Dienstleistungsvertrag mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald

Gegenstand des am 6. Dezember 2012 geschlossenen Dienstleistungsvertrages ist die Durchführung der Entsorgungsaufgaben der nunmehr zum Landkreis Vorpommern-Greifswald gehörenden Ämter Jarmen/Tutow und Peenetal/Loitz.

Privat-gewerblich

- Leistungsvertrag Leichtverpackungen

Im August 2014 erfolgte der Vertragsabschluss über die Durchführung von Leistungen im Zusammenhang mit der Erfassung und dem Transport von gebrauchten Verkaufsverpackungen der ARGE Vorpommern Greifswald mit der Duales System Deutschland GmbH (DSD), für das Gebiet des Landkreises Vorpommern-Greifswald. Innerhalb der ARGE Vorpommern Greifswald, einer Bietergemeinschaft der Remondis Vorpommern GmbH und der Greifswald Entsorgung GmbH, zeichnet die GEG verantwortlich für die Gebiete Greifswald, Hinrichshagen, Levenhagen, Mesekenhagen, Neuenkirchen und Wackerow sowie den Ämtern Jarmen/Tutow und Peenetal/Loitz mit einer Laufzeit vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2017.

- Vertrag über die Erfassung von Verkaufsverpackungen aus Glas mit der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH, Köln

Gemäß dem im August 2014 unterzeichneten Vertrag über die Erfassung von Verkaufsverpackungen aus Glas hat die Greifswald Entsorgung GmbH den Auftrag übernommen, gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Glas zu erfassen und dem von der Auftraggeberin beauftragten Dritten zu übergeben. Der Vertrag beginnt am 1. Januar 2015 und endet am 31. Dezember 2017.

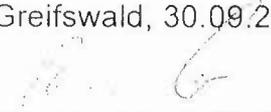
Die GEG tätigt keine freiwilligen nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen.

Werbemaßnahmen werden durch die GEG nur im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, d. h. Anzeigenschaltungen in regionalen Branchenbüchern durchgeführt. Hierzu sind TEUR 6 geplant.

In der GEG werden 2014 66 Arbeitnehmer beschäftigt. 65 Arbeitnehmer davon werden nach dem BDE-Tarif vergütet. Mit der Geschäftsführung ist eine Sondervergütungen vereinbart.

Nicht zwingend betriebsnotwendiges Vermögen und nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sind nicht vorhanden.

Greifswald, 30.09.2014


Uwe-Andersen Hoth
Geschäftsführer

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾
Landkreis Vorpommern-Greifswald

Zusammenstellung für das Jahr 2015

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
Greifswald Entsorgung GmbH

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
die Gesellschafterversammlung ²⁾

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt:

Es betragen

	in TEUR
1. im Erfolgsplan	
- die Erträge	7.206
- die Aufwendungen	6.755
- der Jahresgewinn	451
- der Jahresverlust	
2. im Finanzplan	
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾	947
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾	-340
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾	-579
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾	28
3. Es werden festgesetzt	
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	275
- davon für Umschuldungen	0
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	0
4. Die Stellenübersicht weist <u>66</u> Stellen in Vollzeitäquivalenten aus	
5. Der Stand des Eigenkapitals	
- betrug zum 31.12. des Vorvorjahres	1.574
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	1.916
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	2.217
6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:	_____

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Greifswald, 25.11.2014 

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen
²⁾ beschließendes Organ
³⁾ Nummer 10 des Finanzplans
⁴⁾ Nummer 19 des Finanzplans
⁵⁾ Nummer 24 des Finanzplans
⁶⁾ Nummer 25 des Finanzplans
⁷⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
Greifswald Entsorgung GmbH 2014

-in TEUR-

Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2013 (Vorvorjahr)	2014 (Planjahr)	2015 (1. Folgejahr)	2016 (1. Folgejahr)	2017 (2. Folgejahr)	2018 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	7.444	7.396	7.073	7.214	7.359	7.506
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	149	83	75	77	78	80
5. Materialaufwand	-3.005	-2.914	-2.694	-2.748	-2.803	-2.859
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.040	-2.129	-1.831	-1.868	-1.905	-1.943
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-965	-785	-863	-880	-898	-916
6. Personalaufwand	-2.509	-2.525	-2.553	-2.604	-2.656	-2.709
a) Löhne und Gehälter	-2.065	-2.071	-2.077	-2.119	-2.161	-2.204
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-444	-454	-476	-486	-495	-505
- davon für Altersversorgung	-1		-1	-1	-1	-1
7. Abschreibungen auf	-489	-500	-500	-450	-400	-400
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-489	-500	-500	-450	-400	-400
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO						
9. Konzessionsabgabe						
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-792	-771	-728	-743	-757	-773
11. Erträge aus Beteiligungen						
- davon aus verbundenen Unternehmen			50	100	100	100
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
13. Zinsen und ähnliche Erträge	5	13	8	6	5	4
- davon aus verbundenen Unternehmen	5	12	7	5	4	3
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-86	-77	-69	-50	-36	-27
- davon an verbundene Unternehmen	0	-26	-14	-6	0	0
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	717	705	662	802	889	922
17. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18. Aufwendungen aus Verlustübernahme						

19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-201	-184	-184	-196	-222	-232
23.	Sonstige Steuern	-27	-29	-27	-30	-30	-30
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	489	492	451	577	638	660

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns ^{1, 2)} oder Behandlung des Jahresverlustes ^{1, 2)}

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)	150	c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	301		

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

¹⁾ § 11 Abs. 5 GemHVO Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Greifswald Entsorgung GmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		(Vorvorjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	489	492	451	577	638	660
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	490	500	500	450	400	400
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-4	-4,5	-4,5	-4,5	-4,5	-4,5
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-36	0	0	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	81					
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	60	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-673					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	407	987,5	947	1022	1033	1056
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	60	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-1586	-245	-370	-150	-150	-150
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	51	30	30	30	30
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1526	-194	-340	-120	-120	-120
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
21	(-) Auszahlungen an den Gesellschafter	-150	-150	-150	-150	-150	-150
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	1700	0	275	0	0	0
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-145	-676	-704	-644	-335	-317
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1405	-826	-579	-794	-485	-467

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		(Vorvorjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	286	-33	28	108	428	469
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0	-23
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	116	445	412	440	548	976
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	402	412	440	548	976	1422

Name des Betriebes/Unternehmens:

Greifswald Entsorgung GmbH 2015

Investitionsübersicht

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Beschreibung der Maßnahme: Behälter, Container, BGA, Fahrzeug, Software

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
in TEUR							
Einzahlungen und Auszahlungen							
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0		0	0	0	0	
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	120		30	30	30	30	
Sonstige Investitionseinzahlungen (Kreditaufnahme)	0		0	0	0	0	
Summe Einzahlungen	120	0	30	30	30	30	
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-820		-370	-150	-150	-150	
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen (technische Anlagen !)</i>	0		0	0	0	0	
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>	-820		-370	-150	-150	-150	
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	-820	0	-370	-150	-150	-150	
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-700	0	-340	-120	-120	-120	

Stellenübersicht

2015

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Greifswald Entsorgung GmbH

Ird. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Geschäftsführer	1 AT	1 AT	1 AT	
2	Ass. d. Geschäftsführung	1 VG10	1 VG10	1 VG10	
3	Wertstoffberater	1 VG6	1 VG8	1 VG8	
4	SB Rechnungswesen	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
5	SB Fibu	1 VG11	1 VG11	1 VG11	
6	SB Rechnungswesen	1 VG5	1 VG5	1 VG6	
7	Einsatzleiter	1 VG12	1 VG12	1 VG 5	
8	Einsatzleiter	1 VG12	1 VG12	1 VG12	
9	Einsatzleiter	1 VG11	1 VG11	1 VG11	
10	Betriebsleiter	1 VG11	1 VG11	1 VG12	
11	Einsatzl./kundenberatung	1 VG10	1 VG10	1 VG10	
12	Kraftfahrer	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
13	Lader/Kraftfahrer	1 VG6	1 VG6	1 VG6	
14	Lader/Kraftfahrer	1 VG5	1 VG5	1 VG5	
15	Kraftfahrer	1 VG8	1 VG8	1 VG8	
16	Lader/Kraftfahrer	1 VG6	1 VG6	1 VG6	
17	Kraftfahrer	1 VG8	1 VG8	1 VG8	
18	Kraftfahrer	1 VG8	1 VG8	1 VG8	
19	Lader/Kraftfahrer	1 VG5	1 VG5	1 VG5	
20	Kraftfahrer	1 VG8	1 VG8	1 VG8	
21	Kraftfahrer	1 VG8	1 VG8	1 VG8	
22	Kraftfahrer	1 VG8	1 VG8	1 VG8	
23	Lader/Kraftfahrer	1 VG8	1 VG8	1 VG8	
24	Lader/Kraftfahrer	1 VG5	1 VG5	1 VG5	
25	Kraftfahrer	1 VG8	1 VG8	1 VG8	
26	Kraftfahrer	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
27	Kraftfahrer	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
28	Lader/Kraftfahrer	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
29	Lader/Kraftfahrer	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
30	Kraftfahrer	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
31	Lader/Kraftfahrer	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
32	Kraftfahrer	1 VG7	1 VG7	1 VG7	
33	Platzwart/Wäger		1 VG1	1 VG1	
34	Lader/Kraftfahrer	1 VG5	1 VG5	1 VG5	
35	Kraftfahrer	1 VG5	1 VG5	1 VG5	
36	Lader/Kraftfahrer	1 VG7	1 VG7	1 VG5	
37	Sortierkraft/Maschinist	1 VG5	1 VG5	1 VG5	
38	Lader/Kraftfahrer	1 VG5	1 VG5	1 VG5	
39	Müllw./Lader	1 VG6	1 VG6	1 VG6	
40	Müllw./Lader	1 VG6	1 VG6	1 VG6	
41	Lader/Kraftfahrer	1 VG6	1 VG5	1 VG5	
42	Maschinist/Vertr. UVS	1 VG5	1 VG5	1 VG5	
43	Müllw./Lader	1 VG6	1 VG6	1 VG6	
44	Müllw./Lader	1 VG6	1 VG6	1 VG6	

45	Wäger	1 VG6	1 VG6	1 VG6
46	Schlosser	1 VG9	1 VG9	1 VG9
47	Kfz-Mechaniker	1 VG7	1 VG5	1 VG5
48	BL Abfallbehandlung	1 VG12	1 VG12	1 VG12
49	Anlagenbediener	1 VG7	1 VG7	1 VG7
50	Wäger	1 VG7	1 VG7	1 VG7
51	Müllw./Lader	1 VG3	1 VG3	1 VG3
52	Fahrer v. Raupen u.Kompaktor	1 VG8	1 VG8	1 VG8
53	Kfz-Schlosser/Maschinist	1 VG6	1 VG6	1 VG6
54	Hausmeister	1 VG6	1 VG6	1 VG6
55	Lader/Kraftfahrer	1 VG5	1 VG5	1 VG5
56	Fahrer v. Raupen u.Kompaktor	1 VG8	1 VG8	1 VG8
57	Lader/Kraftfahrer	1 VG6	1 VG6	1 VG5
58	Lader/Kraftfahrer	1 VG4	1 VG4	1 VG4
59	Lader/Kraftfahrer	1 VG5	1 VG5	1 VG5
60	Lader/Kraftfahrer	1 VG5	1 VG5	1 VG5
61	Lader/Kraftfahrer	1 VG5	1 VG5	1 VG5
Gesamt		60	61	61

Auszubildende

63	Azubi KAT	1	1	1
64	Azubi KAT	1	1	1
65	Azubi KAT	1	1	1
66	Azubi KAT	1	1	1
67	Azubi KAT	1	1	1
		5	5	5

Name des Betriebes/Unternehmens:
Greifswald Entsorgung GmbH

Es liegen keine Verpflichtungs-
ermächtigungen vor, die in
Folgejahren zahlungswirksam
werden.

Übersicht

über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (VE'en) ¹⁾	Vorjahre ²⁾ und Planjahr	davon zahlungswirksam im 1. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 2. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 3. Folgejahr	davon zahlungswirksam in weiteren Folgejahren
				
In TEUR					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
veranschlagt im Planjahr 20..					
Summe					
nachrichtlich: Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im jeweiligen Jahr					
davon für zahlungswirksam werdende Verpflichtungsermächtigungen					

¹⁾ Es sind in chronologischer Reihenfolge alle Wirtschaftsjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungs-
ermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen in Folgejahren fällig werden.

²⁾ Anzugeben ist die Höhe der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen.